

## Einladung zur Podiumsdiskussion

### des Koordinierungsrats säkularer Organisationen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mehr als ein Drittel der deutschen Bevölkerung gehört keiner Konfession an. Mehr als drei Viertel der Konfessionsfreien orientieren sich an humanistischen Werten. In Deutschland gibt es zahlreiche Vereinigungen und Verbände, in denen sich diese Menschen zusammenschließen. Vor 10 Jahren haben elf säkulare Verbände, Stiftungen und Akademien in Berlin den „Koordinierungsrat säkularer Organisationen“ (KORSO) gegründet, um die Interessen der Konfessionsfreien offen und selbstbewusst nach außen zu vertreten. Der KORSO koordiniert die unterschiedlichen Verbände und gibt ihnen eine gemeinsame Stimme.

Wir stellen unsere politischen Forderungen auf einem Podium zum Abschluss der „Säkularen Woche der Menschenrechte“ zur Diskussion. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie der für alle verbindliche säkulare Rechtsrahmen des weltanschaulich neutralen Staates auch in Zukunft gesichert werden kann und welche Berücksichtigung dabei die Interessen der Konfessionsfreien finden. Welche kirchlichen Privilegien sind abzubauen? Welche Rechte für Humanisten sind einzufordern? Wie kann weltanschauliche Gleichbehandlung gelingen und Diskriminierung verhindert werden?

Wir laden Presse und Öffentlichkeit ein:

**„Wie sieht der säkulare Staat der Zukunft aus?  
Neutralität, Privilegienabbau und Gleichbehandlung“**

**Podiumsdiskussion am Sonntag, 18. November 2018 um 11.00 Uhr  
im Tagungszentrum „Palisa“, Palisadenstr. 48, 10243 Berlin (Umspannwerk.Ost)**

Die Podiumsteilnehmer/innen sind:

- **Helmut Fink**, KORSO-Vorsitzender (Einführung und Moderation)
- **Dr. Michael Schmidt-Salomon**, Vorstandssprecher Giordano-Bruno-Stiftung
- **Ingrid Matthäus-Maier**, Beiratsmitglied Institut für Weltanschauungsrecht
- **Dr. Thomas Heinrichs**, Präsident Humanistische Akademie Deutschland
- **Bettina Jarasch**, MdB BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Selbstverständlich besteht die Möglichkeit zu Nachfragen und Interviews mit den Podiumsteilnehmern. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme kurzfristig per E-Mail an: [info@korsodeutschland.de](mailto:info@korsodeutschland.de). Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sie finden uns auch unter  
[www.facebook.com/KORSO.Deutschland](https://www.facebook.com/KORSO.Deutschland)  
[www.twitter.com/konfessionsfrei](https://www.twitter.com/konfessionsfrei)